



**Pressemeldung** 19. Dezember 2006

## **dbb nrw schockiert über Realitätsverlust der CDU-Landtagsfraktion**

### **Diätensteigerung darf nicht kommen!!**

Presseberichten zufolge hat die CDU-Landtagsfraktion mehrheitlich einer Erhöhung der Abgeordnetenbezüge ab 01. Januar 2007 zugestimmt.

Um 1,39 % oder 132,05 € monatlich sollen nach einem Vorschlag der Landtagspräsidentin die Bezüge der 187 Landtagsabgeordneten auf dann **9.633,00 €** angehoben werden.

„Kein Problem, das könnte ja akzeptiert werden“ so der **dbb Landesvorsitzende Ralf Eisenhöfer**. „Aber es ist mehr als schlechter politischer Stil, ja es ist ungerecht und ungehörig, dies in einer Zeit zu tun, wo man gleichzeitig krokodilstränenvergießend „bedauert“, den Beamtinnen und Beamten des Landes und der Kommunen sowie den Versorgungsempfängern das Weihnachtsgeld 2006 (erneut) kürzen zu müssen. Und aus Haushaltsgründen völlig unakzeptable Vorschläge für eine Einkommenserhöhung 2006/2007 beschließen will.“

Nachdem

- per Haushaltsgesetz 2006 einem Strafvollzugsbediensteten oder Feuerwehrmann des mittleren Dienstes noch im Dezember 2006 das Jahreseinkommen um weitere 370 € **gekürzt** wurde,
- es seit 2004 **keine** Besoldungsanpassungen mehr gegeben hat,
- es für 2006 nur für die unteren Einkommensgruppen sog. Einmalzahlungen zwischen 100,00 € und 200,00 € **jährlich** (8,34 bis 16,67 € monatlich) gibt
- und es für 2007 lediglich eine Zahlung von 350,00 € (29,17 € monatlich) für alle Beamtinnen und Beamten **jährlich** geben soll

fehlt dem dbb nrw das Verständnis für diese Selbstbedienung, wenn nicht gleichzeitig eine faire Behandlung des öffentlichen Dienstes erfolgt.

„Geiz kann nicht nur für Beamte geil sein. Wenn, dann muss das auch für Mitglieder des Landtages gelten. Oder die nächste Wahl wird zeigen, dass der öffentliche Dienst nicht blöd ist“ so dbb-Chef **Ralf Eisenhöfer** in Briefen an die Spitzen der Regierungsfractionen.

Gartenstraße 22  
D-40479 Düsseldorf

Telefon 0211.491583-0  
Telefax 0211.491583-10  
post@dbb-nrw.de  
www.dbb-nrw.de

information

Verantwortlich: Ralf Eisenhöfer, Landesvorsitzender